

Teiletyp : Drehkonsole VW T5
Hersteller : **Aguti Produktentwicklung & Design GmbH**
D-88085 Langenargen

TEILEGUTACHTEN

über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil /den Änderungsumfang : **Einbau einer Drehkonsole mit Sitzkasten**

vom Typ : Drehkonsole VW T5

des Herstellers : Aguti Produktentwicklung & Design GmbH
D-88085 Langenargen

für die Fahrzeuge : VW T5, T6, T6.1

0. Hinweise für den Fahrzeughalter

Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüflingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

Mitführen von Dokumenten:

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere (Fahrzeugbrief und Fahrzeugschein, Betriebserlaubnis nach § 18 Abs. 5 StVZO oder Anhängerverzeichnis, bzw. Zulassungsbescheinigung Teil 1 und 2) durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

Teiletyp : Drehkonsole VW T5
Hersteller : **Aguti Produktentwicklung & Design GmbH**
D-88085 Langenargen

I. Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller : Volkswagen VW
Fahrzeugtyp / u. -ausführung : Typ: 7H*, 7J* (T5/T6)
7HC, 7HMA, 7J0 (T6.1)
Handelsbezeichnung : --
EG-BE-Nr. : **T5/T6: 7H*, 7J***
(einschl. Nachträgen) e1*2001/116*0218*
e1*2001/116*0220*
e1*2001/116*0286*
e1*2001/116*0289*
e1*2007/46*0130*
: **T6.1: 7HC, 7HMA, 7J0**
e1*2001/116*0220* (ab 0220*55)
e1*2001/116*0289* (ab 0289*44)
e1*2007/46*0130* (ab 0130*32)
Weitere erforderliche Angaben oder : -
Einschränkungen zum Verwendungs-
bereich an Fahrzeugen

II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfanges

Typ : Drehkonsole VW T5
Ausführung : Mit Sitzkasten Aguti (nicht erhöht) oder wahlweise mit
Sitzkasten Aguti erhöht (30mm)
Handelsbezeichnung : --
Kennzeichnung : Hersteller und Typ
Art : Ablösungssicherer Aufkleber
Ort : auf Drehkonsole
Technische Daten / Beschreibung : In Sitzreihe 1 werden der originale Sitz und der
originale Sitzkasten abgebaut.

Dafür wird ein Aguti-Sitzkasten ohne Sitzkasten-
Erhöhung oder wahlweise mit Sitzkasten-Erhöhung in
Verbindung mit einer Aguti-Dreheinheit eingebaut
und mit dem Originalsitz verschraubt.

Der Handbremshebel, der sich rechts am Original-
Sitzkasten des Fahrersitzes befindet, wird ebenfalls
abgebaut und über einen von der Fa. Aguti
mitgelieferten Adapter am Aguti-Sitzkasten befestigt.
(s. auch Montageanleitung in Anlage 1).

An den geometrischen Verhältnissen ändert sich
dadurch nichts, deshalb war eine erneute
Bremsprüfung nicht erforderlich.

Teiletyp : Drehkonsole VW T5
Hersteller : **Aguti Produktentwicklung & Design GmbH**
D-88085 Langenargen

III. Hinweise zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen

Die Kombinierbarkeit mit weiteren Umrüstungen wurde nicht untersucht.
Es bestehen keine Bedenken gegen weitere technische Änderungen sofern für diese gültige Prüfzeugnisse vorliegen. Die gegenseitige Beeinflussung bei Kombinationen von Änderungen ist gesondert zu beurteilen.

IV. Hinweise und Auflagen

Auflagen für den Hersteller / Einbaubetrieb:

- Das Teilegutachten ist mitzuliefern. Damit und mit der o.g. Kennzeichnung bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung der Teile mit dem Prüfmuster. Bei Verkleinerung ist auf die Lesbarkeit zu achten.
- Mit der Beigabe des Teilegutachtens bescheinigt der Hersteller die Übereinstimmung von Prüfmuster und Handelsware.
- Die Umrüstteile müssen eindeutig gekennzeichnet sein.
- Eine Montageanleitung ist mitzuliefern.

Hinweise und Auflagen zum Anbau:

- Die oben aufgeführten Hinweise und Auflagen sind zu beachten.
- Die Funktion der Dreheinheit ist zu überprüfen.
- Der ordnungsgemäße Anbau ist zu kontrollieren.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Handbremse ist zu überprüfen.
- Hinweise zum Anbau und zur Kombinierbarkeit mit weiteren Änderungen sind zu berücksichtigen.
- Die Angaben der mitgelieferten Montageanleitung sind genau zu beachten.
- Es dürfen nur die vom Hersteller mitgelieferten Montagematerialien verwendet werden.

Hinweise und Auflagen für die Änderungsabnahme:

- Die oben aufgeführten Hinweise und Auflagen sind zu beachten.
- Siehe „Hinweise und Auflagen zum Anbau“

Hinweise und Auflagen für den Fahrzeughalter:

- Die oben aufgeführten Hinweise und Auflagen sind zu beachten.
- Angaben zur „Berichtigung der Fahrzeugpapiere“ sind zu beachten.

Teiletyp : Drehkonsole VW T5
Hersteller : **Aguti Produktentwicklung & Design GmbH**
D-88085 Langenargen

Berichtigung der Fahrzeugpapiere:

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.
Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.
Folgendes Beispiel für die Eintragung wird vorgeschlagen:

Feld	Eintragung
22	Fahrzeug ausgerüstet mit Dreheinheit Aguti VW T5 mit Aguti Sitzkasten

V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse

Die oben beschriebene Änderung wurde unter folgenden Gesichtspunkten begutachtet:

Die Aguti Drehkonsole mit erhöhtem Aguti Sitzkasten (ungünstigster Fall) wurde in Verbindung mit dem Original VW T5 Sitz (identisch mit VW T6, T6.1 Sitzen), gemäß den Anforderungen der ECE-Regelung Nr. 14 geprüft (s. Prüfberichte Nr. GTÜ R014-15008.00, GTÜ R014-15008.01, GTÜ R014-15008.02, GTÜ R014-15008.03).

Die Ergebnisse entsprechend oben genannter Prüfgrundlagen wurden positiv bewertet.

Gegen den Einbau der Aguti Drehkonsole in Verbindung mit einem Aguti Sitzkasten mit oder ohne Erhöhung an den Fahrzeugen gemäß Punkt I bestehen keine Bedenken.

Teiletyp : Drehkonsole VW T5
Hersteller : **Aguti Produktentwicklung & Design GmbH**
D-88085 Langenargen

VI. Anlagen

- 1.) Montageanleitung (11 Seiten)

VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Auflagen und Hinweise insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Der Hersteller (Inhaber der Teilegutachtens) hat den Nachweis (Reg.-No. 49 02 0201204) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 5 und die unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur in vollem Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei Änderungen der Teile oder wenn vorgenommene Änderungen an den beschriebenen Fahrzeugtypen die Verwendung der Umrüstung beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

PRÜFLABORATORIUM / TEST LABORATORY

benannt von der Benennungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes,
Bundesrepublik Deutschland

*designated by designation department of Kraftfahrt-Bundesamt,
Federal Republic of Germany*

Stuttgart, 15.07.2020

Technischerdienst@gtue.de
Tel.: +49 (0) 711 / 9 76 76 510
Fax.: +49 (0) 711 / 9 76 76 519



Dipl. Ing. Bartl

Montageanleitung

Dreheinheiten VW

H35 | H210 | H250



Sitzanbindungen | VW



Spezifikation: VW T5/T6/T6.1

Zeichn.Nr: 680-267-00 (H35) | 680-208-00 (H210) | 680-245-00 (H250)
Aguti Art.Nr.: 118629 | 115548/115549 | 116530/116531

www.aguti.com

Befestigungsmaterial und Montagewerkzeug

Dreheinheit H35

Handbremshebeladapter
bei Fahrerseite erforderlich

Bedarfsmaterial Dreheinheit Fahrer/Beifahrer

Stck.	Zeich.	Größe	Bezeichnung
4 ×	a	M8 × 20	Zylinderschrauben ISK (Güte 8.8) <i>DIN EN ISO4762</i>
2 ×	b	M8 × 30	Sechskantschraube <i>DIN EN ISO 4017</i>
	c		Nietmutter
4 ×	d	8	Unterlegscheibe <i>DIN 9021-8,4-140HV</i>
2 ×	e	M8	Sicherungsmutter (Güte 8.8) <i>ISO 7040</i>

Bedarfsmaterial Handbremshebeladapter Fahrer

Stck.	Zeich.	Größe	Bezeichnung
2 ×	a	M8 × 20	Zylinderschrauben ISK (Güte 8.8) <i>DIN EN ISO4762</i>
2 ×	d	8	Unterlegscheibe <i>DIN EN ISO 7090-8,4-140HV</i>
2 ×	e	M8	Sicherungsmutter (Güte 8.8) <i>ISO 7040 M</i>



Schrauben lösen



Von Hand anschrauben



Mit Drehmoment anziehen



Funktionstest



Dreheinheit H35

Ausbau Originalsitz

1 Originalsitz von Konsole lösen

Zündung ausschalten!

Sitz vom Originalsitzkasten schrauben.
Steckverbindungen für Sitzheizung und
/oder Airbag trennen, wenn vorhanden.



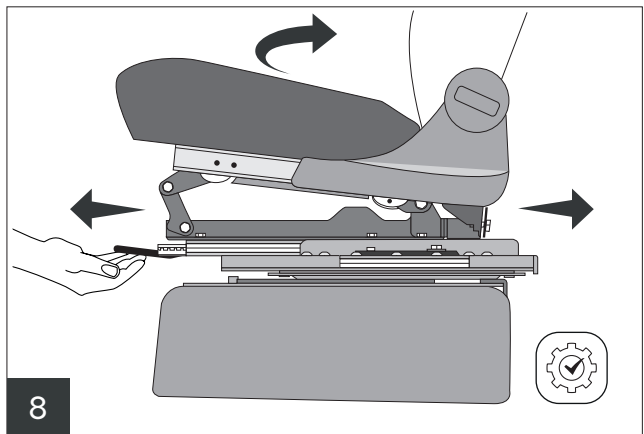
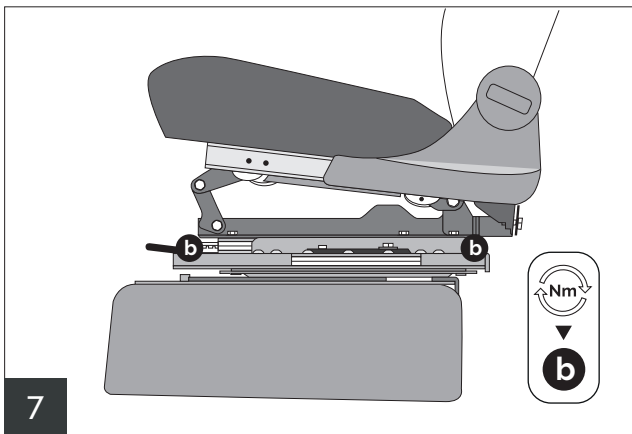
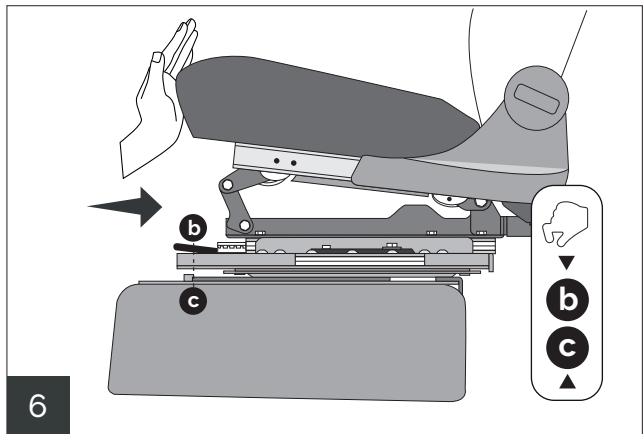
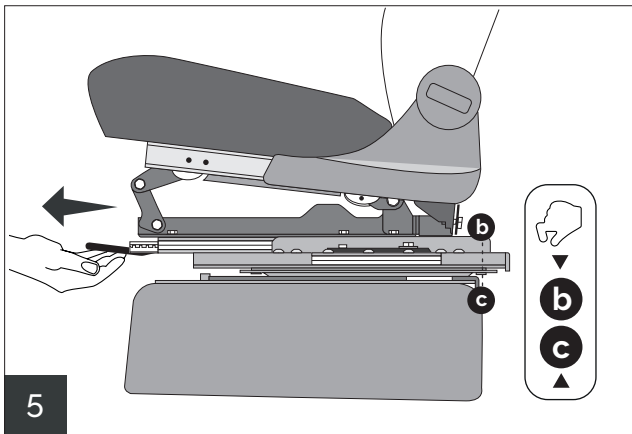
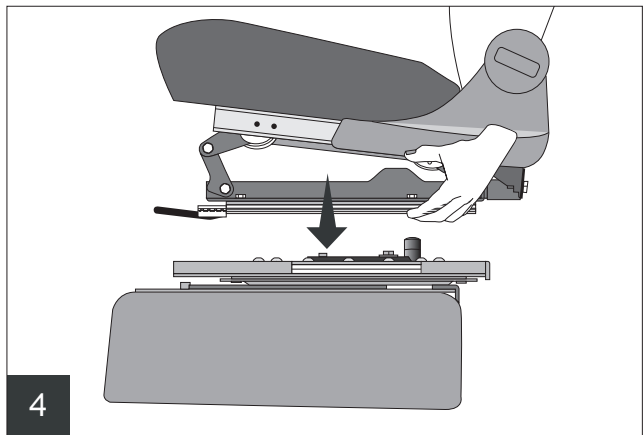
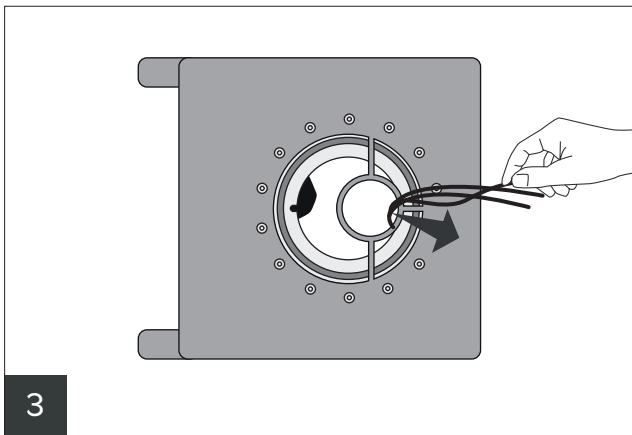
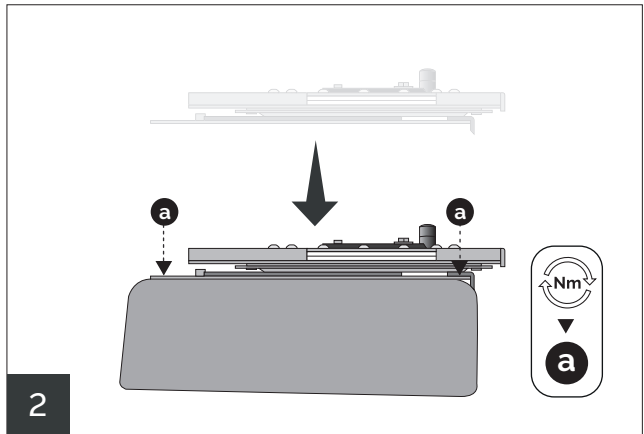
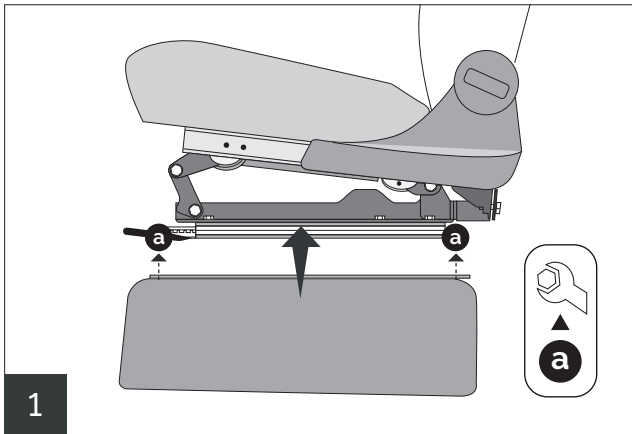
2 Handbremshebel lösen

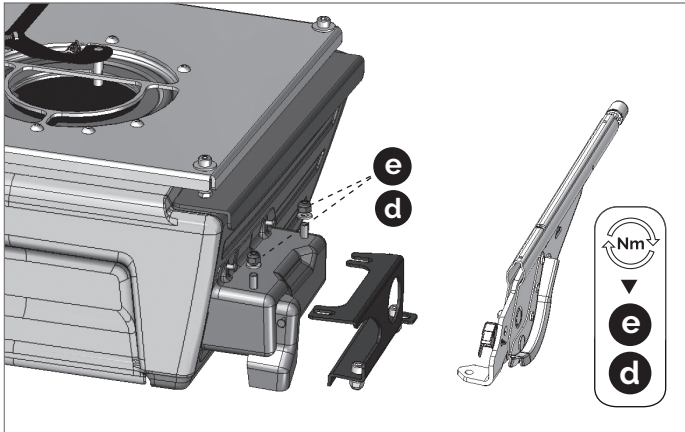
Plastikverkleidung der Handbremse
entfernen und den Handbremshebel
vom Sitzkasten lösen.

**Achtung: Fahrzeug vorher gegen Wegrollen
sichern!**



Sitz auf Drehkonsole Dreheinheit H35



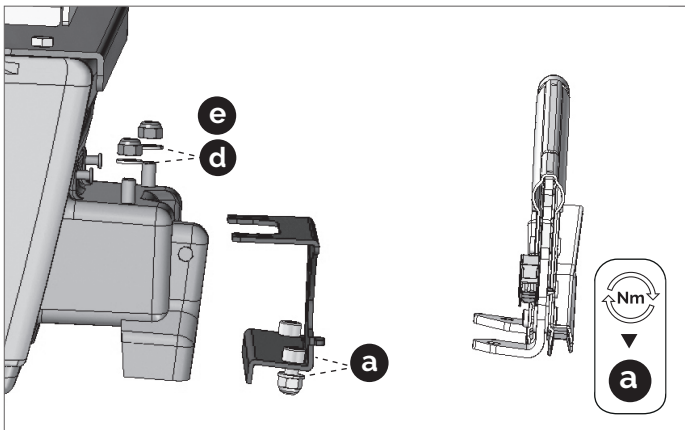


Dreheinheit H35

Montage Handbremshebel- adapter

1 Handbremse montieren

Handbremshebeladapter montieren.
Handbremse entsprechend Hersteller-
vorgaben einstellen.



2 Verkleidung anpassen

Plastikverkleidungen des Handbrems-
hebels mit geeignetem Werkzeug
beschneiden und wieder montieren.

Befestigungsmaterial und Montagewerkzeug

Dreheinheit H210/H250

Handbremshebeladapter
bei Fahrerseite inklusive

Bedarfsmaterial Fahrer (inkl. Handbremshebeladapter)

Stck.	Zeich.	Größe	Bezeichnung
9 ×	a	M8 × 20	Zylinderschrauben ISK (8.8) <i>DIN EN ISO 4762</i>
	a1		Originalverschraubung Sitzkasten
2 ×	c	M6 × 40	Senkschraube ISK <i>DIN EN ISO 10642</i>
4 ×	d	8	Unterlegscheibe <i>DIN 9021-8,4-140HV</i>
5 ×	e	M8	Sicherungsmutter (Güte 8.8) <i>ISO 7040 M</i>

Bedarfsmaterial Beifahrer

Stck.	Zeich.	Größe	Bezeichnung
4 ×	a	M8 × 20	Zylinderschrauben ISK (8.8) <i>DIN EN ISO 4762</i>
4 ×	d	8	Unterlegscheibe <i>DIN 9021-8,4-140HV</i>



Schrauben lösen



Von Hand anschrauben



Mit Drehmoment anziehen



Funktionstest



Dreheinheit H210/250

Ausbau Originalsitzkasten

1 Verkleidung abziehen

Plastikverkleidung des Sitzkastens abziehen. Sitz vom Originalsitzkasten abschrauben. Steckverbindungen für Sitzheizung und/oder Airbag trennen, wenn vorhanden.

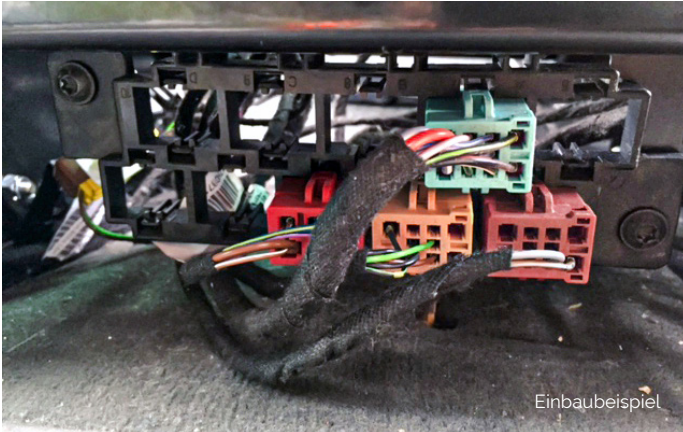
2 Spannungsfrei machen

Elektroeinbauten spannungsfrei machen und vom Originalsitzkasten trennen.

3 Handbremshebel lösen

Plastikverkleidung der Handbremse entfernen und den Handbremshebel vom Sitzkasten lösen. Originalsitzkasten entfernen.

Achtung: Fahrzeug vorher gegen Wegrollen sichern!



4 Komponenten befestigen

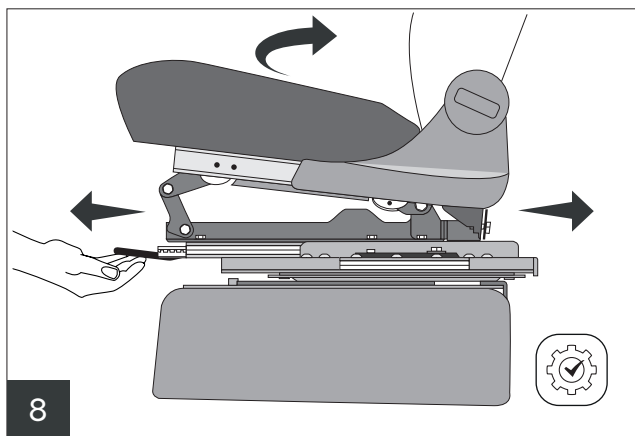
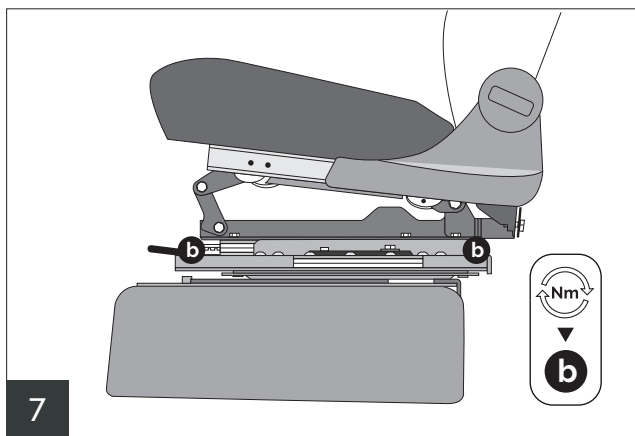
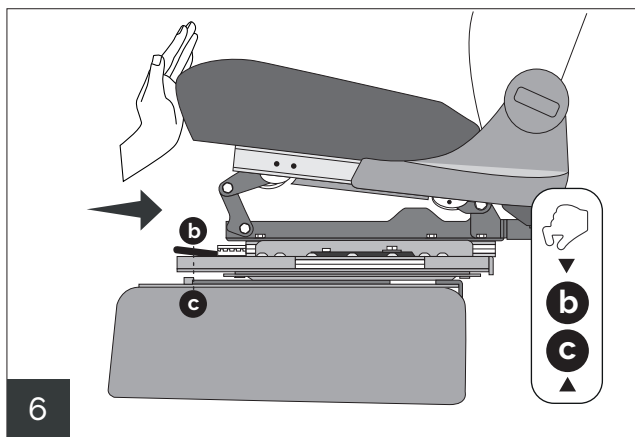
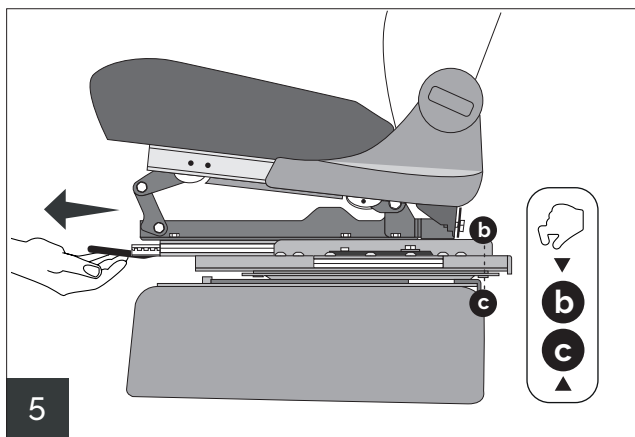
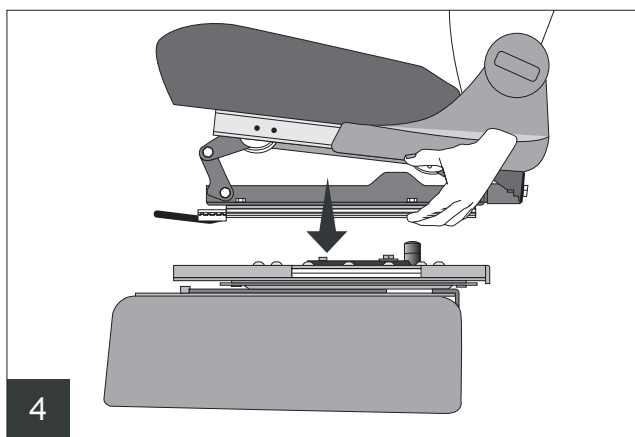
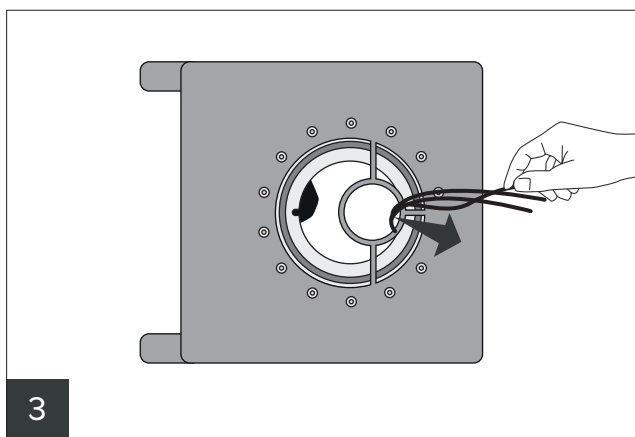
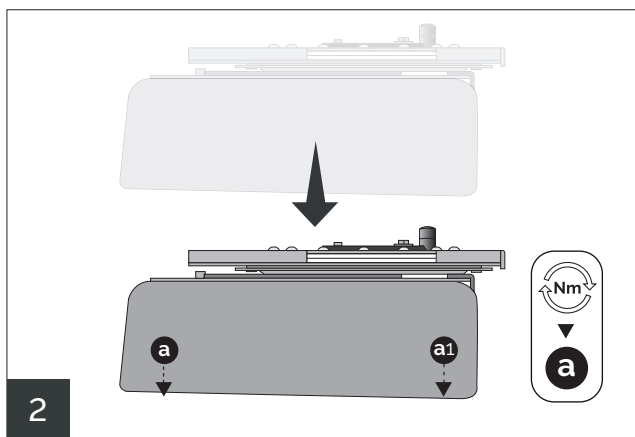
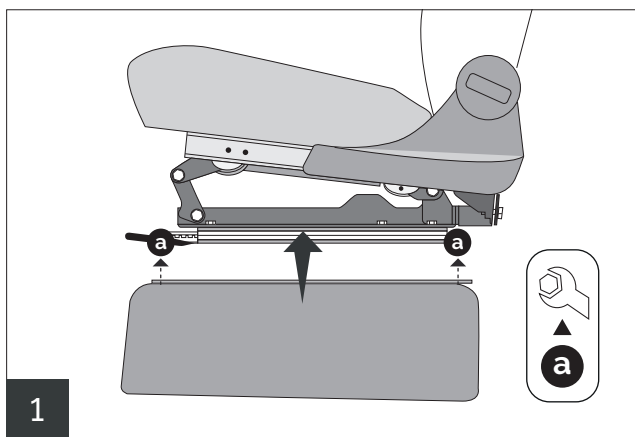
.....
Halterungen und Komponenten im Rahmen der Möglichkeiten am neuen Sitzkasten befestigen.
Eventuell sind Anpassungen oder neue Halterungen nötig.
.....

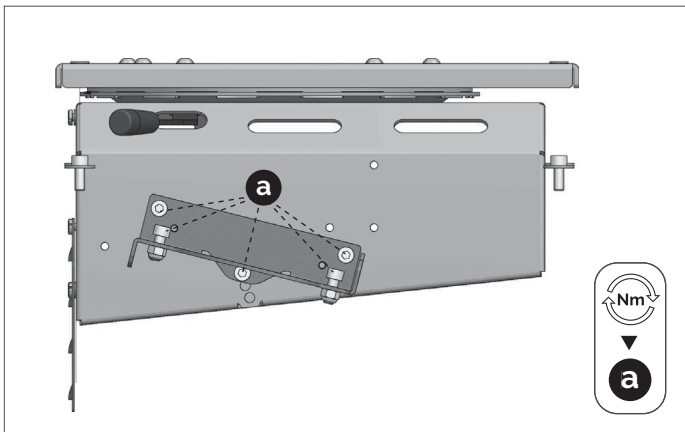
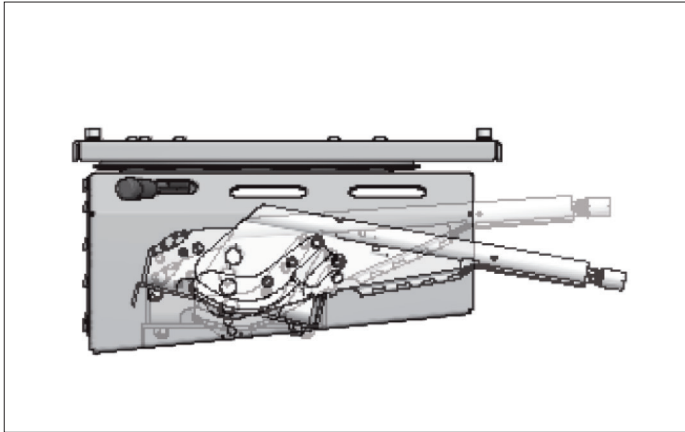


5 Sitzkasten montieren

.....
Aguti Sitzkasten an den vier Originalbefestigungspunkten am Fahrzeugboden verschrauben.
.....

Sitz auf Drehkonsole Dreheinheit H210/H250





Dreheinheit H210/250

Montage Handbremshebel- Adapter

1 Adapter montieren

Handbremshebeladapter montieren.

2 Handbremse einstellen

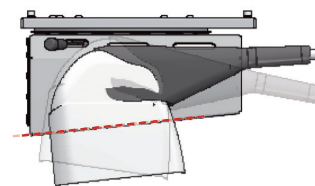
Handbremse entsprechend Herstellervorgaben einstellen.



Einstellschraube für Handbremse

3 Verkleidung anpassen

Plastikverkleidungen des Handbremshebels mit geeignetem Werkzeug beschneiden und montieren.



Allgemeine Hinweise

Gewährleistung

1. Ist der Käufer Unternehmer, leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.
2. Ist der Käufer Verbraucher, so hat er zunächst die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind jedoch berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.
3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrags (Rücktritt) verlangen. Bei einer nur geringfügigen Vertragswidrigkeit, insbesondere bei nur geringfügigen Mängeln, steht dem Kunden jedoch kein Rücktrittsrecht zu.
4. Unternehmer müssen uns offensichtliche Mängel innerhalb der Frist des 377 HGB schriftlich anzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung des Gewährleistungsanspruchs ausgeschlossen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung der Mitteilung.

trifft die volle Beweislast für sämtliche Anspruchsvoraussetzungen, insbesondere für den Mangel selbst, für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels und für die Rechtzeitigkeit der Mängelrüge. Verbraucher müssen uns innerhalb einer Frist von zwei Monaten nach dem Zeitpunkt, zu dem der vertragswidrige Zustand der Ware festgestellt wurde, über offensichtliche Mängel schriftlich unterrichten. Maßgeblich für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Unterrichtung bei uns. Unterlässt der Verbraucher diese Unterrichtung, erlöschen die Gewährleistungsrechte einen Monat nach seiner Feststellung des Mangels. Dies gilt nicht bei Arglist des Verkäufers. Die Beweislast für den Zeitpunkt der Feststellung des Mangels trifft den Verbraucher.

5. Wählt der Kunde wegen eines Rechts- oder Sachmangels nach gescheiterter Nacherfüllung den Rücktritt vom Vertrag, steht ihm daneben kein Schadensersatzanspruch wegen des Mangels zu. Wählt der Kunde nach gescheiterter Nacherfüllung Schadensersatz, verbleibt die Ware beim Kunden, wenn ihm dies zumutbar ist. Der Schadensersatz beschränkt sich auf die Differenz zwischen Kaufpreis und Wert der mangelhaften Sache. Dies gilt nicht, wenn wir die Vertragsverletzung arglistig verursacht haben.

6. Für Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Für Verbraucher beträgt die Verjährungsfrist zwei Jahre ab Ablieferung der Ware. Bei gebrauchten Sachen beträgt die Verjährungsfrist bei Unternehmen wie Verbrauchern ein Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn der Kunde uns den Mangel nicht rechtzeitig angezeigt hat (Ziff. 4 dieser Bestimmung).

7. Ist der Käufer Unternehmer, gilt als Beschaffenheit der Ware grundsätzlich nur die Produktbeschreibung des Herstellers als vereinbart. Öffentliche Äußerungen, Anpreisungen oder Werbung des Herstellers stellen daneben keine vertragsgemäße Beschaffenheitsangabe der Ware dar.

8. Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde durch uns nicht. Herstellergarantien bleiben hiervon unberührt.

9. Erhält der Kunde eine mangelhafte Montageanleitung, sind wir lediglich zur Lieferung einer mangelfreien Montageanleitung verpflichtet, und dies auch nur dann, wenn der Mangel der Montageanleitung der ordnungsgemäßen Montage entgegensteht.

§ 9 Haftungsbeschränkungen

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung auf den nach der Art der Ware vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden. Dies gilt auch bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungshelfen. Gegenüber Unternehmern haften wir bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

2. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

3. Schadensersatzansprüche des Kunden wegen eines Mangels verjähren nach einem Jahr ab Ablieferung der Ware. Dies gilt nicht, wenn uns grobes Verschulden vorwerfbar ist, sowie im Falle von uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

Drehmomenttabelle			
	Festigkeitsklassen Nm		
	8.8	10.9	12.9
M4	2,2	3,2	3,8
M5	4,3	6,3	7,3
M6	7,4	10,9	12,7
M8	17,9	26,2	30,7
M10	36,0	53,0	61,0
M12	60,0	90,0	105,0
M14	-	-	-
M16	60,0	-	-
M20	-	-	-
M24	-	-	-
7/16'	40,0		
Schrauben sind mit Schraubensicherung flüssig mittelfest zu sichern.			
Abweichung des zulässigen Drehmoment			
Schrauben bis M8	12%+- Abweichung		
Schrauben bis M16	10%+- Abweichung		
Schrauben bis M24	5%+- Abweichung		
Schraube 7/16	5%+- Abweichung		